



POLIZEI

Nordrhein-Westfalen

Kreis Minden-Lübbecke



Polizeiliche Kriminalstatistik 2013

Vorwort zur **Polizeilichen Kriminalstatistik 2013**



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

die Kriminalstatistik 2013 für den Kreis Minden-Lübbecke ist gekennzeichnet von einem Rückgang aller angezeigten Delikte um 941 Straftaten auf insgesamt 15.722. Gleichzeitig konnte erneut eine Aufklärungsquote von über 50 Prozent erzielt werden. Mit 51,16 Prozent liegt sie nur unwesentlich unter dem Wert des Jahres 2012. Somit ist der Mühlenkreis im vergangenen Jahr ein Stück sicherer geworden.

Die Kriminalitätsbekämpfung in der heutigen Zeit stellt unsere Beamtinnen und Beamten vor besondere Aufgaben. Wir setzen dabei auf örtliche Analysen, eine systematische Spurensuche sowie Spurensicherung und schöpfen alle Fahndungsmöglichkeiten konsequent aus.

Gut untereinander vernetzte Polizeibehörden, aber auch eine enge Zusammenarbeit mit den Städten und Kommunen im Kreisgebiet, sind für uns ein Garant für eine erfolgreiche Sicherheitsarbeit.

Aber nur gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern im Mühlenkreis, wird es auch zukünftig möglich sein, den Kriminellen weiterhin erfolgreich einen Riegel vorzuschieben.

Seien Sie aufmerksam und wachsam. Alarmieren Sie unsere Beamten über den Polizeiruf 110.

Ich darf Ihnen versichern, dass wir trotz gesunkener Kriminalität in unserem Bestreben nach größtmöglicher Sicherheit nicht nachlassen werden.

Ihr

Dr. Ralf Niemann
Landrat

Inhaltsverzeichnis:

	<u>Seite</u>
1. Gesamtkriminalitätsentwicklung im Land Nordrhein-Westfalen 2012/2013	5
2. Gesamtkriminalitätsentwicklung im Regierungsbezirk Detmold 2012/2013	5
3. Gesamtkriminalitätsentwicklung in der KPB Minden-Lübbecke 2012/2013	5
4. Tatverdächtigenentwicklung im Regierungsbezirk Detmold und in der KPB Minden-Lübbecke	6
5. Tabellenanhang	7 – 32
5.1 Gesamtkriminalitätsentwicklung in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke 2012/2013 in Zahlen	8 – 9
5.2 Langzeitstudie ausgewählter Delikte	10
5.3 Vergleich der Fallzahlen und Aufklärungsquoten	11
5.4 Verteilung der Deliktgruppen	12
5.5 Kriminalität in den Städten und Gemeinden	13 – 15
5.5.1 Vergleich Fallzahlen, Kriminalitätsdichtezahlen und Häufigkeitszahlen	13
5.5.2 Erläuterungen	14
5.5.3 Grafische Übersicht	15

5.6	Entwicklung ausgewählter Delikte/Deliktgruppen	16 – 32
	Wohnungseinbruchdiebstahl	16
	Computerkriminalität	17
	Raubdelikte	18 - 19
	Brandstiftung	20
	Körperverletzung	21
	Weitere Einbruchs- und Diebstahlsdelikte	22 - 27
	Vermögensdelikte	28 - 29
	Weitere Deliktgruppen	30 - 32
6.	Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen	33 – 34
6.1	Deutsche/nichtdeutsche Tatverdächtige	33
6.2	Verteilung nach Altersgruppen und Geschlecht	34
7.	Jugendkriminalität	35 – 36
7.1	Entwicklung der jugendlichen Tatverdächtigenzahlen	35
7.2	Entwicklung wesentlicher Deliktsbereiche	36
8.	Herausragende Ereignisse	37 – 46
9.	Begriffserläuterungen	47 – 50
10.	Impressum	51

1. Gesamtkriminalitätsentwicklung im Land Nordrhein-Westfalen im Vergleich 2012/2013

In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2013 insgesamt **1.484.943** (1.518.363)¹ Straftaten angezeigt. Das sind **33.420** Delikte oder **2,20%** weniger als im Jahr zuvor.

Davon wurden **726.170** (745.335) Straftaten aufgeklärt, somit **19.165** Fälle weniger als im Jahr 2012 (Aufklärungsquote = **48,90%** (49,09%)). Die Häufigkeitszahl² beträgt **8.320** (8.510).

2. Gesamtkriminalitätsentwicklung im Regierungsbezirk Detmold im Vergleich 2012/2013

Im Regierungsbezirk Detmold wurden im Jahr 2013 insgesamt **112.100** (117.630) Delikte registriert, das sind **5.530** Straftaten weniger als im Jahr 2012. Dies bedeutet eine prozentuale Abnahme von **4,70%** (+2,20%). Insgesamt wurden **60.869** (63.232) Fälle oder **54,30%** (53,75%) der Straftaten aufgeklärt. Die Kriminalitätshäufigkeitszahl beträgt **5.517** (5.783).

3. Gesamtkriminalitätsentwicklung in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke im Vergleich 2012/2013

In der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke wurden im Jahr 2013 insgesamt **15.722** (16.663) Delikte angezeigt.

Es kam somit zu einer Reduzierung der angezeigten Straftaten um **941** Delikte bzw. um **5,65%** im Vergleich zum Vorjahr.

¹ Die Zahlen in Klammern sind Vorjahreswerte.

² Definition Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) siehe Seite 47 ff, Pkt. 9 Begriffserläuterungen und Seite 14

Die Fallzahl der aufgeklärten Delikte ist gegenüber dem Vorjahr um **579** (-6,72 %) reduziert. Die Zahl sank von 8.622 auf **8.043** Fälle.

Die Aufklärungsquote liegt mit einem Wert von **51,16%** (51,74%) um **0,58%**-Punkte niedriger als im Jahr 2012.

Die Häufigkeitszahl beträgt für die Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke **5.052** (5.337). Damit sank der Wert gegenüber dem Vorjahr um 285 Punkte.

4. Tatverdächtigenentwicklung im Regierungsbezirk Detmold und in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke im Vergleich 2012/2013

Die Tatverdächtigenzahl für den gesamten Regierungsbezirk Detmold liegt bei **44.582** (44.619) Personen.

In der KPB Minden-Lübbecke verringerte sich die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen im Jahr 2013 auf **6.289** (6.318) Personen.



5. Tabellenanhang

5.1 Gesamtkriminalitätsentwicklung in der *Kreispolizeibe- hörde Minden-Lübbecke* im Vergleich 2012/2013

– Fallzahlen/Aufklärungsquoten/Veränderungen –

Delikt		Anzahl Delikte		Veränderungen in %	Aufklärungsquote in %	
		2012	2013		2012	2013
Straftaten gesamt	erfasste Fälle	16.663	15722	-5,65%	51,74	51,16
	aufgeklärte Fälle	8.622	8.043	-6,72%		
Straftaten gegen das Leben	Straftaten gegen das Leben (gesamt)	3	10	233,33%	100,00	100,00
	Mord	0	2	200,00%		100,00
	übrige vors. Tötungen	1	5	400,00%	100,00	100,00
	fahrlässige Tötungen	2	3	50,00%	100,00	100,00
Sexualdelikte	Sexualdelikte (gesamt)	124	118	-4,84%	82,26	78,81
	Vergewaltigung	20	22	10,00%	85,00	72,73
	sexueller Missbrauch von Kindern	39	45	15,38%	71,79	73,33
	exhibitionistische Handlungen	15	12	-20,00%	66,67	58,33
Rohheitsdelikte	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönl. Freiheit (gesamt)	1.815	1.715	-5,51%	86,56	87,76
	Raubdelikte	170	138	-18,82%	54,71	50,72
	Körperverletzungen	1.232	1.163	-5,60%	90,26	91,40
Diebstahlsdelikte	Diebstahl (gesamt)	8.140	7.484	-8,06%	30,39	29,46
	Wohnungseinbruchdiebstahl	558	525	-5,91%	19,18	22,48
	davon Tageswohnungseinbruch	194	196	1,03%	21,13	22,45
	ED aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen	473	310	-34,46%	31,92	18,39
	ED aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	150	64	-57,33%	39,33	26,56
	Diebstahl von Kraftwagen	93	87	-6,45%	29,03	28,74
	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	1.136	1.099	-3,26%	12,15	9,74
	Diebstahl von Fahrrädern	1.306	1.137	-12,94%	7,58	5,98
	Ladendiebstahl	1.266	1.308	3,32%	90,28	93,96

Delikt		Anzahl Delikte		Veränderungen in %	Aufklärungsquote in %	
		2012	2013		2012	2013
Vermögens- und Fälschungsdelikte	Vermögens- und Fälschungsdelikte (gesamt)	3.061	3.021	-1,31%	81,51	74,54
	Betrug	2.523	2.566	1,70%	82,05	75,60
	- mittels rw. erl. Zahlungsmittel	144	202	40,28%	31,94	38,12
	Veruntreuungen	80	38	-52,50%	100,00	100,00
	Unterschlagung	233	257	10,30%	59,66	57,98
	- von Kraftfahrzeugen	20	25	25,00%	100,00	96,00
	Urkundenfälschung	150	140	-6,67%	89,33	77,86
sonstige Straftatbestände	Sonstige Straftatbestände (gesamt)	2.789	2.580	-7,49%	45,86	47,29
	Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei, Geldwäsche	82	105	28,05%	95,12	97,14
	Brandstiftung	42	61	45,24%	38,10	54,10
	Sachbeschädigung	1.768	1.548	-12,44%	23,81	24,61
	- an Kraftfahrzeugen	709	616	-13,12%	19,32	25,65
Straftaten gegen strafrechtl. Nebengesetze	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (gesamt)	731	794	8,62%	95,49	95,47
	Straftaten gegen das AufenthG, AsylverfG und FreizügG/EU	86	77	-10,47%	100,00	100,00
	Rauschgiftdelikte	508	584	14,96%	97,24	97,26

Besondere Deliktsbereiche		Anzahl Delikte		Veränderungen in %	Aufklärungsquote in %	
		2012	2013		2012	2013
	Gewaltkriminalität ¹	543	470	-13,44%	75,32	75,96
	Wirtschaftskriminalität	66	32	-51,52%	83,33	93,75
	Computerkriminalität ²	147	241	63,95%	42,18	27,39
	Umweltkriminalität	85	78	-8,24%	81,18	60,26
	Straßenkriminalität ³	4.655	4.143	-11,00%	16,63	16,36

¹ Der Begriff **Gewaltkriminalität** umfasst nach der Polizeilichen Kriminalstatistik die Deliktsbereiche: Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub/räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

² Der Begriff **Computerkriminalität** umfasst nach der Polizeilichen Kriminalstatistik folgende Deliktsbereiche: Computerbetrug, Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN, - mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten, Datenveränderung, Computersabotage, Fälschung beweisrelevanter Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung, Ausspähen/Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen, Softwarepiraterie (priv. Anwendung z. B. Computerspiele), Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns.

³ Der Begriff **Straßenkriminalität** umfasst nach der Polizeilichen Kriminalstatistik die Deliktsbereiche, die überwiegend im öffentlich zugänglichen Bereich (Straße, Wege, Plätze) begangen werden; Auflistung der einzelnen Delikte siehe Pkt. 9, Begriffserläuterungen, Seite 47 ff.



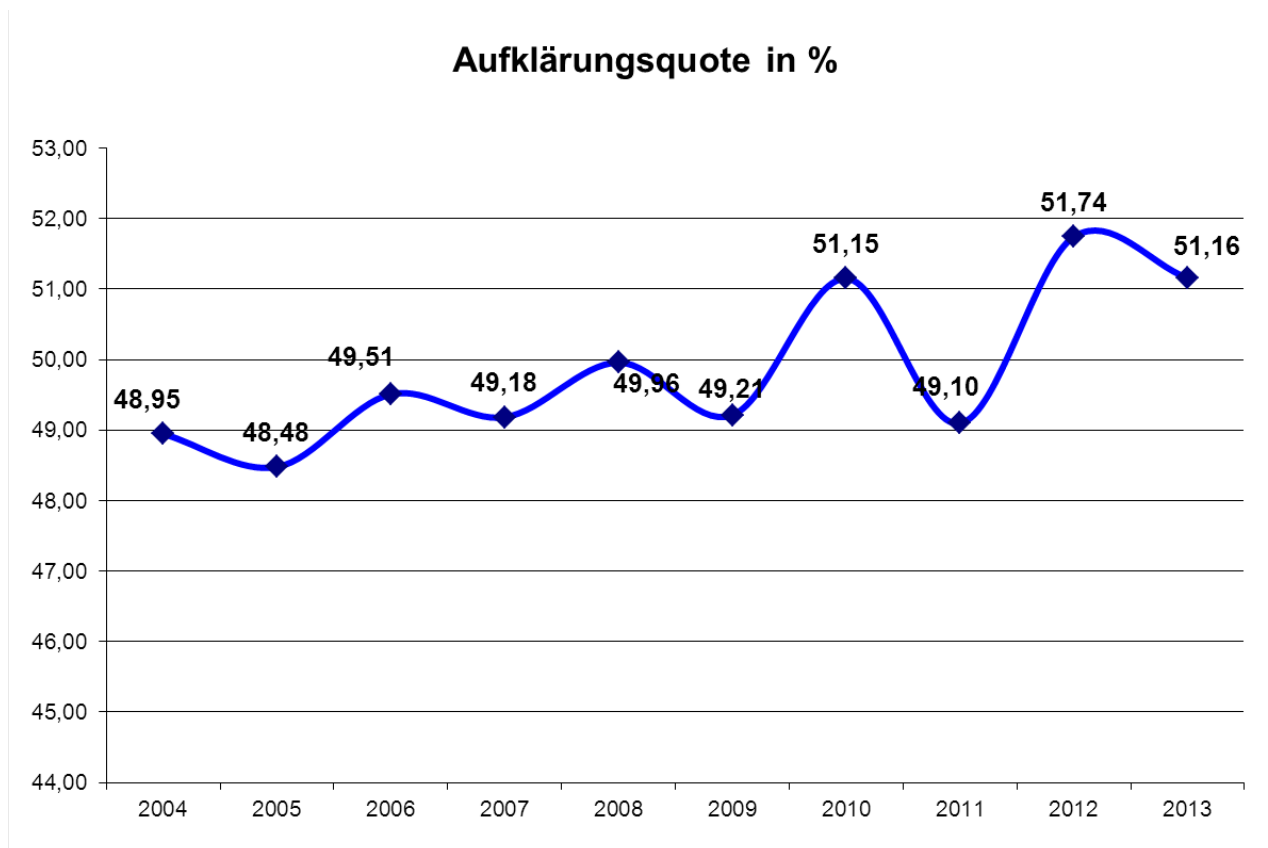
5.2 Langzeitstudie ausgewählter Delikte (10-Jahres-Zeitraum)

Straftaten / Delikte	Jahr										10-Jahres-Durchschnitt	Abweichung in 2013
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013		
Straftaten gesamt	19.284	18.037	17.839	19.313	17.618	15.884	16.314	16.800	16.663	15.722	17.347	-1.625
Straftaten gegen das Leben	9	5	12	7	11	13	12	6	3	10	9	1
* Mord	2	0	3	2	2	3	1	1	0	2	2	0
* vorsätzliche Tötungen	4	2	2	3	7	3	5	3	1	5	4	2
* fahrlässige Tötungen	3	3	6	2	2	7	6	2	2	3	4	-1
Vergewaltigungen	32	21	20	26	21	15	25	23	20	22	23	-1
Raub	225	189	185	146	189	185	240	172	170	138	184	-46
* Handtaschenraub	30	30	17	10	25	19	23	11	10	4	18	-14
Körperverletzungen	1.239	1.230	1.438	1.473	1.378	1.246	1.311	1.270	1.232	1.163	1.298	-135
Diebstahl gesamt	10.609	9.777	9.159	9.985	9.013	7.737	7.809	8.599	8.140	7.484	8.831	-1.347
* ED aus Lagerräumen	152	138	145	99	80	101	97	113	142	144	121	23
* ED aus Wohnungen	437	488	406	468	412	336	473	487	558	525	459	66
* DB von Kraftwagen	208	168	102	94	104	70	84	92	93	87	110	-23
* DB an/aus Kraftfahrzeug	2.354	2.249	2.020	2.303	1.817	1.323	1.507	1.312	1.136	1.099	1.712	-613
* DB von Fahrrädern	1.843	1.937	1.763	1.931	1.692	1.600	1.289	1.454	1.306	1.137	1.593	-456
* Ladendiebstähle	1.932	1.506	1.280	1.266	1.386	1.229	1.184	1.279	1.266	1.308	1.364	-56
Betrug	2.563	2.421	2.323	2.267	2.255	2.008	2.240	2.066	2.523	2.566	2.323	243
Erpressung	35	12	16	21	12	12	17	17	25	24	19	5
Sachbeschädigung an Kfz.	834	748	750	791	723	725	681	642	709	616	722	-106
Rauschgiftdelikte	464	424	507	364	437	426	449	547	508	584	471	113
Jugendkriminalität (Tatverd. 8-20 J)	2.001	1.884	1.932	1.980	1.847	1.693	1.785	1.799	1.461	1.357	1.774	-417
%-Anteil an den Gesamt-Tatverdächtigen	30	30	29	30	29	27	28	27	23	22	27	-5
Tatverdächtigenbelastungszahl	3.925	3.687	3.783	3.889	3.674	3.409	3.666	3.778	3.145	2.997	3.595	-598
Gewalkriminalität	632	639	706	635	643	605	654	586	543	470	611	-141
%-Anteil an den Gesamt-Straftaten	3	4	4	3	4	4	4	3	3	3	4	-1
Aufklärung in %	72	73	77	77	74	76	71	76	75	76	75	1
Straßenkriminalität	6.169	5.973	5.470	6.063	5.318	4.634	4.612	4.851	4.655	4.143	5.189	-1.046
%-Anteil an den Gesamt-Straftaten	32	33	31	31	30	29	28	29	28	26	30	-4
Aufklärung in %	14	18	17	17	17	17	23	15	17	16	17	-1

(Werte teilweise gerundet)

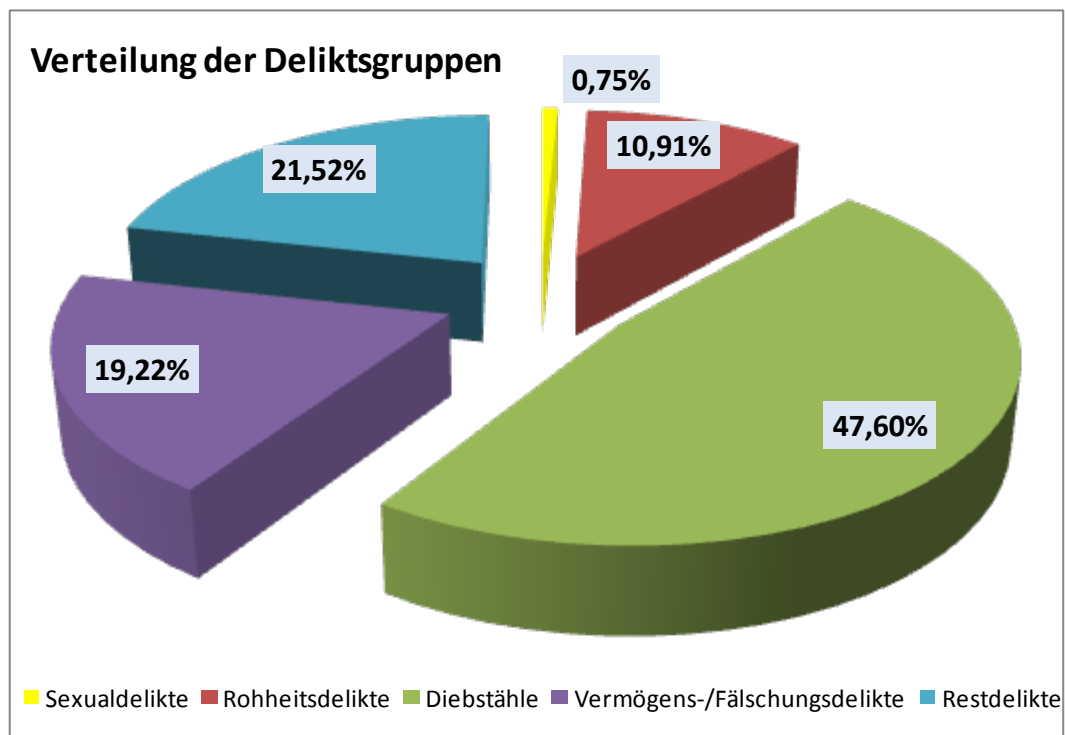
5.3 Vergleich der Fallzahlen und Aufklärungsquoten in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

Jahr	Fälle gesamt	Differenz Fallzahlen	+/- in %	geklärte Fälle	Differenz gekl. Fälle	Aufklärungsquote in %
2004	19284	-200	-1,03%	9439	652	48,95
2005	18037	-1247	-6,47%	8744	-695	48,48
2006	17839	-198	-1,10%	8832	88	49,51
2007	19313	1474	8,26%	9499	667	49,18
2008	17618	-1695	-8,78%	8802	-697	49,96
2009	15884	-1734	-9,84%	7817	-985	49,21
2010	16314	430	2,71%	8345	528	51,15
2011	16800	486	2,98%	8248	-97	49,10
2012	16663	-137	-0,82%	8622	374	51,74
2013	15722	-941	-5,65%	8043	-579	51,16



5.4 Verteilung der Deliktgruppen in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

2013	Gesamt- straftaten	Sexual- delikte	Rohheits- delikte	Diebstähle	Vermögens- /Fälschungs- delikte	Restdelikte
Fälle	15722	118	1715	7484	3021	3384
%-Anteil an der Gesamtkriminalität	100%	0,75%	10,91%	47,60%	19,22%	21,52%



5.5 Kriminalität in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

5.5.1 Vergleich Fallzahlen, Kriminalitätsdichtezahlen¹, Häufigkeitszahlen

2012

Bereich	Angezeigte Fälle	Anteil an der Gesamtkriminalität in %	Aufklärung in %	Fläche in qkm	Einwohner Stand 31.12.2011	KDZ	HZ
Bad Oeynhausen	3.545	21,27%	53,57%	64,80	48.016	54,71	7.383
Espelkamp	944	5,67%	47,14%	84,20	25.108	11,21	3.760
Hille	374	2,24%	45,99%	103,00	16.021	3,63	2.334
Hüllhorst	278	1,67%	44,96%	44,70	13.246	6,22	2.099
Lübbecke	1.139	6,84%	46,62%	65,00	25.636	17,52	4.443
Minden	6.905	41,44%	52,83%	101,10	81.904	68,30	8.431
Petershagen	690	4,14%	51,74%	212,00	25.470	3,25	2.709
Porta Westfalica	1.721	10,33%	51,54%	105,20	34.918	16,36	4.929
Pr. Oldendorf	310	1,86%	49,35%	68,80	12.720	4,51	2.437
Rahden	386	2,32%	46,63%	137,40	15.541	2,81	2.484
Stemwede	341	2,05%	57,77%	166,10	13.628	2,05	2.502
KPB Minden-Lübbecke	16.663	100%	51,74%	1.152,20	312.208	14,46	5.337

2013

Bereich	Angezeigte Fälle	Anteil an der Gesamtkriminalität in %	Aufklärung in %	Fläche in qkm	Einwohner Stand 31.12.2012 ²	KDZ	HZ
Bad Oeynhausen	2.915	18,54%	51,66%	64,82	48.013	44,97	6.071
Espelkamp	1.032	6,56%	54,84%	84,20	24.957	12,26	4.135
Hille	339	2,16%	45,43%	102,99	15.913	3,29	2.130
Hüllhorst	254	1,62%	50,39%	44,70	13.214	5,68	1.922
Lübbecke	1.081	6,88%	50,51%	65,04	25.674	16,62	4.210
Minden	6.588	41,90%	51,43%	101,12	81.816	65,15	8.052
Petershagen	682	4,34%	47,51%	211,94	25.216	3,22	2.705
Porta Westfalica	1.747	11,11%	51,80%	105,22	34.763	16,60	5.025
Pr. Oldendorf	277	1,76%	45,85%	68,76	12.630	4,03	2.193
Rahden	396	2,52%	45,96%	137,48	15.509	2,88	2.553
Stemwede	410	2,61%	52,68%	166,13	13.523	2,47	3.032
KPB Minden-Lübbecke	15.722³	100%	51,16%	1.152,41	311.228	13,64	5.052

¹ Definitionen siehe Seite 47 ff, Pkt. 9 Begriffserläuterungen

² Aktuellere Bevölkerungsdaten stehen derzeit nicht zur Verfügung

³ Die Gesamtsumme 15.722 (16.663) liegt um 1 (30) Fälle über dem Summenwert der Gemeinden und resultiert daraus, dass der Tatort nicht genau zu bestimmen war.

5.5.2 Erläuterungen zum Vergleich Fallzahlen, Kriminalitätsdichtezahlen, Kriminalitätshäufigkeitszahlen

Bei der Betrachtung der polizeilichen Kriminalstatistik ist es naheliegender, aus der Entwicklung der reinen Fallzahlen auf die Kriminalitätsbelastung zu schließen. Dieses Vorgehen würde allerdings zu einem Zerrbild der tatsächlichen Verhältnisse führen.

Das Risiko, Opfer einer Straftat zu werden, lässt sich nur mittels der sogenannten „**Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)**“¹ einschätzen. Mit ihr werden die Fallzahlen auf eine vergleichbare Einwohnerzahl von 100.000 Einwohnern berechnet.

Die „**Kriminalitätsdichtezahl (KDZ)**“² ist die Zahl der bekannt gewordenen Straftaten insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf eine Fläche von einem Quadratkilometer.

Beide Zahlen drücken das Risiko aus, dem jeder einzelne Bürger innerhalb eines bestimmten Raumes oder einer Bevölkerungsmenge unterliegt, Opfer einer Straftat zu werden.

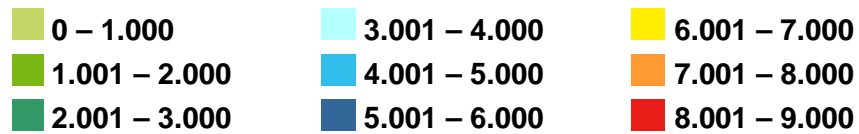
In den nachfolgenden Grafiken wird die Kriminalitätsverteilung im Bereich der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke anhand der Fall- und Häufigkeitszahlen gegenübergestellt. Hieran ist deutlich zu erkennen, dass auch Bereiche mit vergleichsweise niedrigen Fallzahlen eine höhere Kriminalitätsbelastung aufweisen können.

¹ Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ), siehe Pkt. 9, Seite 47 ff

² Kriminalitätsdichtezahl (KDZ), siehe Pkt. 9, Seite 47 ff

5.5.3 Grafische Übersicht der Fall- und Häufigkeitszahlen in der kommunalen Verteilung im Jahr 2013

Fallzahlen 2013



Kriminalitätshäufigkeitszahlen 2013



5.6 Entwicklung ausgewählter Delikte/Deliktsbereiche in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

Wohnungseinbruchdiebstahl							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	61	54	79	66	85	98	18,37
Espelkamp	21	17	10	7	20	20	5,00
Hille	11	9	14	16	9	14	21,43
Hüllhorst	8	1	15	13	15	4	0,00
Lübbecke	29	27	23	13	29	23	17,39
Minden	176	131	232	222	276	227	21,15
Petershagen	23	22	23	34	21	18	11,11
Porta Westfalica	58	35	50	78	65	89	41,57
Pr. Oldendorf	8	8	9	8	16	13	38,46
Rahden	7	15	14	18	15	8	0,00
Stemwede	9	17	4	12	7	11	0,00
KPB Minden-Lübbecke	412	336	473	487	558	525	22,48

Verteilung im Jahr 2013



0 – 25 Delikte
26 – 50 Delikte
51 – 75 Delikte

76 – 100 Delikte
101 – 125 Delikte
126 – 150 Delikte

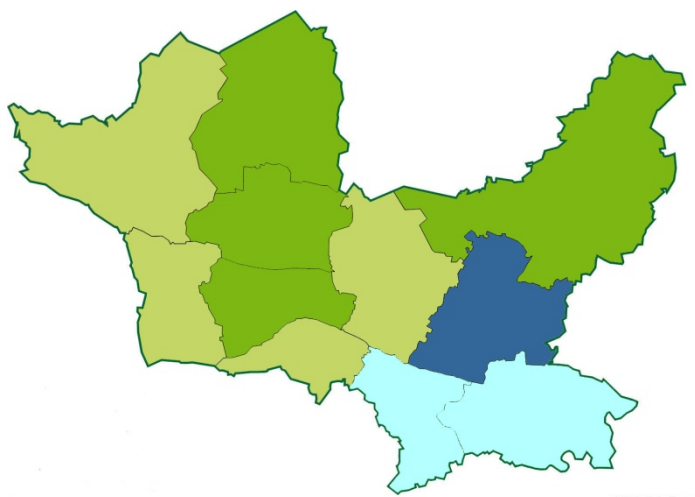
151 – 175 Delikte
176 – 200 Delikte
über 201 Delikte

Eine weitere Zunahme der Wohnungseinbrüche konnte verhindert werden, trotzdem bewegen sich die Fallzahlen noch auf einem hohen Niveau.

Im Frühjahr 2013 wurde die EK Stein zur Aufklärung von Wohnungseinbrüchen eingerichtet. Zu diesem Zeitpunkt zeichnete sich eine Häufung von Einbrüchen im Bereich Minden und Porta Westfalica ab. Durch die Ermittlungen konnten 16 Täter überführt werden.

Computerkriminalität ¹							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	34	23	36	46	19	39	25,64
Espelkamp	12	4	25	8	16	15	13,33
Hille	3	1	36	1	2	5	20,00
Hüllhorst	0	3	13	2	4	8	50,00
Lübbecke	12	12	49	15	16	19	36,84
Minden	45	48	69	52	55	83	31,33
Petershagen	3	14	22	7	8	11	36,36
Porta Westfalica	9	11	32	20	19	33	21,21
Pr. Oldendorf	2	4	8	5	2	7	42,86
Rahden	3	3	8	3	3	14	7,14
Stemwede	10	3	3	2	3	7	14,29
KPB Minden-Lübbecke	133	126	301	161	147	241	27,39

Verteilung im Jahr 2013



Die weiter fortschreitende Vernetzung der Haushalte führt zu mehr Internetaktivitäten der Bürger.

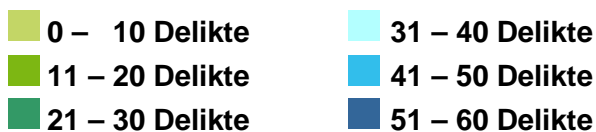
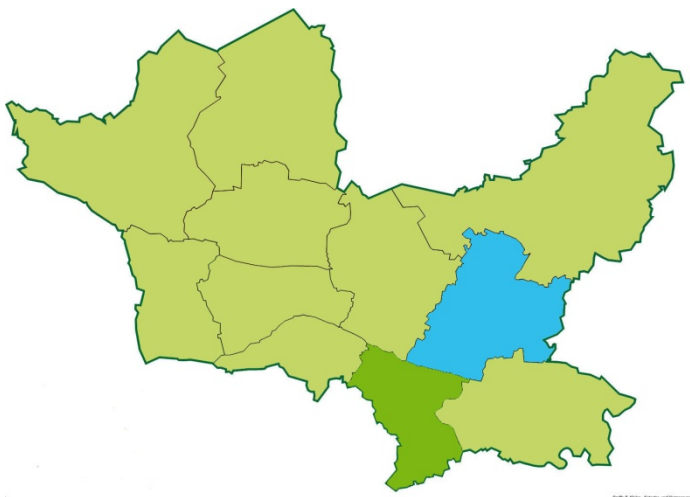
Dadurch werden mehr Daten der Geschädigten ausgespäht oder verändert. So trug auch der „BKA-Trojaner“ nicht unerheblich zum Anstieg der Fallzahlen bei. Die geringe Aufklärungsquote ergibt sich aus den nur spärlich vorhandenen Ermittlungsansätzen.

Die Polizei Minden-Lübbecke warnt durch Medienveröffentlichungen vor neuen Begehungsformen.

¹ Begriff **Computerkriminalität** siehe Fußnote Seite 9

Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	14	20	26	14	12	15	46,67
Espelkamp	5	2	5	1	4	2	100,00
Hille	3	0	2	1	0	1	0,00
Hüllhorst	0	2	3	0	0	0	-
Lübbecke	8	8	4	6	5	2	100,00
Minden	47	49	48	35	31	44	38,64
Petershagen	2	0	3	0	0	2	50,00
Porta Westfalica	6	10	2	6	7	4	25,00
Pr. Oldendorf	1	0	1	0	0	2	0,00
Rahden	3	1	1	1	1	1	0,00
Stemwede	1	0	3	0	0	0	-
KPB Minden-Lübbecke	90	92	99	64	60	73	41,10

Verteilung im Jahr 2013



Es ist eine Zunahme der Fallzahlen festzustellen. Die Aufklärungsquote hat sich im Vorjahresvergleich leicht verbessert.

Raubdelikte auf Straßen, Wegen oder Plätzen werden häufig zur Finanzierung des Drogenkonsums als sogenannte Beschaffungskriminalität begangen. Bevorzugtes Raubgut sind Bargeld und Handys.

Im vergangenen Jahr konnte ein jugendlicher Täter aus Minden ermittelt werden. Er legte ein umfangreiches Geständnis ab und hat eine Vielzahl von Straftaten eingestanden, darunter auch Raubstrafataten.

Raubüberfälle auf Tankstellen, Spielhallen, sonstige Zahlstellen u. Geschäfte							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	5	11	27	22	26	8	75,00
Espelkamp	0	0	2	0	0	2	50,00
Hille	0	0	9	1	1	0	-
Hüllhorst	1	3	0	1	0	3	33,33
Lübbecke	8	13	0	3	0	1	0,00
Minden	9	12	21	12	3	8	50,00
Petershagen	1	0	0	3	1	0	-
Porta Westfalica	4	3	4	13	5	0	-
Pr. Oldendorf	0	5	0	0	6	0	-
Rahden	4	0	0	0	0	0	-
Stemwede	0	0	2	2	0	0	-
KPB Minden-Lübbecke	32	47	65	57	42	22	63,64

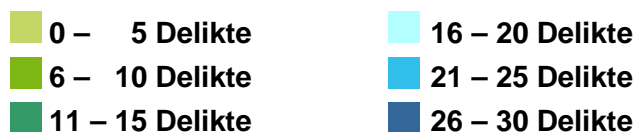
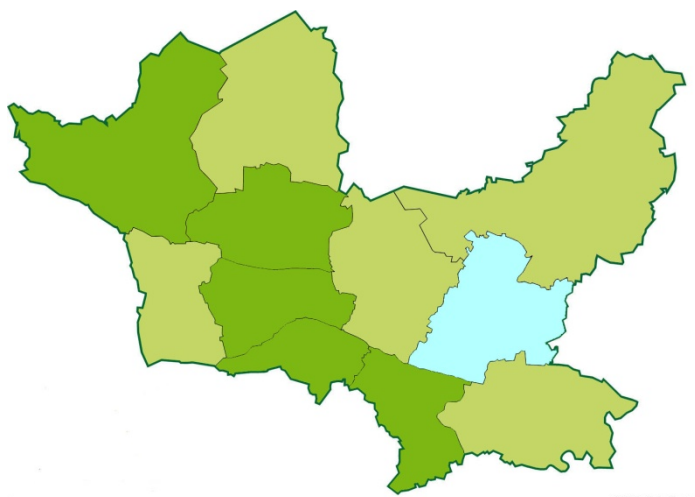
Verteilung im Jahr 2013



Raubüberfälle auf Tankstellen, Spielhallen, sonstige Zahlstellen und Geschäfte sind im Jahr 2013 stark zurückgegangen und befinden sich in der Langzeitbetrachtung auf einem Tiefstand. Es haben sich im Auswertzeitraum keine Tatserien entwickelt, was in der Vergangenheit zu einem Anstieg der Fallzahlen geführt hatte.

Brandstiftung							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	8	8	30	24	5	6	83,33
Espelkamp	4	3	3	5	0	8	62,50
Hille	1	0	2	0	2	1	100,00
Hüllhorst	1	4	1	5	4	7	57,14
Lübbecke	9	9	5	5	3	7	28,57
Minden	9	16	26	21	14	16	37,50
Petershagen	3	10	14	11	5	4	75,00
Porta Westfalica	2	5	19	11	4	5	80,00
Pr. Oldendorf	3	5	1	0	2	1	100,00
Rahden	1	3	0	0	2	0	-
Stemwede	3	3	9	6	1	6	33,33
KPB Minden-Lübbecke	44	66	110	88	42	61	54,10

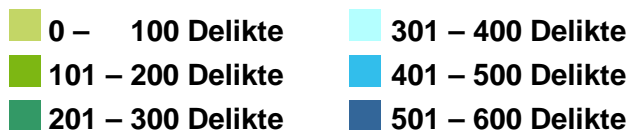
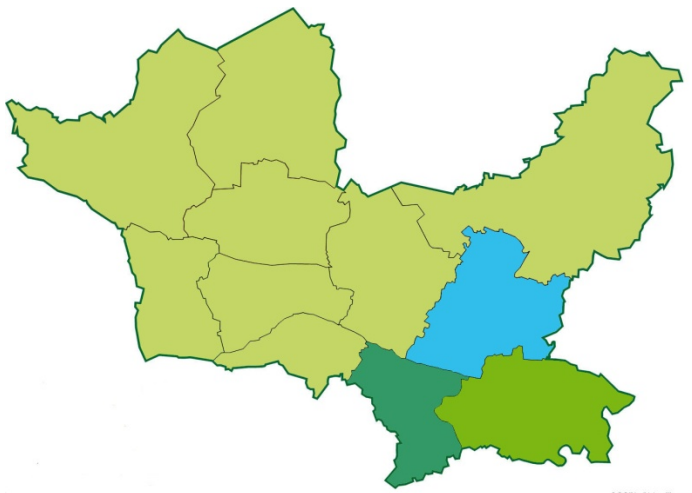
Verteilung im Jahr 2013



Im Jahr 2013 sind die Brandstiftungen gegenüber dem langjährigen Tiefstand im Jahr 2012 wieder angestiegen. Die Aufklärungsquote konnte auf 54 % verbessert werden. Die Brandorte verteilen sich auf das gesamte Kreisgebiet. Darunter waren sowohl vorsätzliche als auch fahrlässige Brandstiftungen, welche beispielsweise bei der Ausführung von Dachdeckerarbeiten entstanden sind. In Frotheim konnte eine aufkommende Serie von Brandstiftungen geklärt werden. Die vier Täter, Heranwachsende im Alter von 19 bis 20 Jahren, hatten ein leer stehendes Haus und einen Schuppen angezündet.

Körperverletzung							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	230	201	199	196	257	209	89,00
Espelkamp	91	91	91	80	67	75	94,67
Hille	60	36	41	61	34	33	84,85
Hüllhorst	31	26	25	26	20	14	100,00
Lübbecke	102	89	101	122	97	88	90,91
Minden	540	547	526	507	469	491	92,26
Petershagen	77	55	87	66	64	56	94,64
Porta Westfalica	146	114	133	130	130	121	91,74
Pr. Oldendorf	30	22	18	15	27	18	94,44
Rahden	40	36	49	45	37	26	84,62
Stemwede	30	27	41	22	30	32	87,50
KPB Minden-Lübbecke	1.378	1.246	1.311	1.270	1.232	1.163	91,40

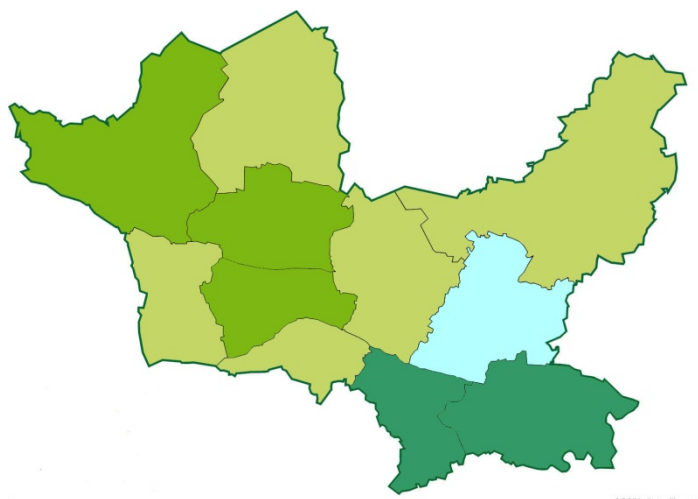
Verteilung im Jahr 2013



Die Fallzahlen bei den Körperverletzungsdelikten befinden sich auf einem Tiefstand. Die meisten Taten konnten aufgeklärt werden. Die Polizei Minden-Lübbecke hat auch im zurückliegenden Jahr Großveranstaltungen, wie das Konzert der „Toten Hosen“, sowie Vaternachtsveranstaltungen und Musikfestivals in Stemwede begleitet. Die Einsatzmaßnahmen haben zu einem störungsfreien Ablauf der Veranstaltungen beigetragen und dürften zu einer Verringerung der Fallzahlen geführt haben.

Einbruchsdiebstahl aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	64	65	75	82	119	54	35,19
Espelkamp	21	13	25	22	38	26	11,54
Hille	11	13	13	13	26	14	0,00
Hüllhorst	8	5	4	12	16	10	20,00
Lübbecke	21	28	54	24	32	24	4,17
Minden	94	103	122	178	139	63	14,29
Petershagen	13	24	24	17	22	17	5,88
Porta Westfalica	30	35	32	45	50	53	32,08
Pr. Oldendorf	11	11	13	8	5	4	0,00
Rahden	15	15	5	10	18	7	0,00
Stemwede	16	17	15	11	8	38	13,16
KPB Minden-Lübbecke	304	329	382	422	473	310	18,39

Verteilung im Jahr 2013



0 – 20 Delikte
21 – 40 Delikte
41 – 60 Delikte

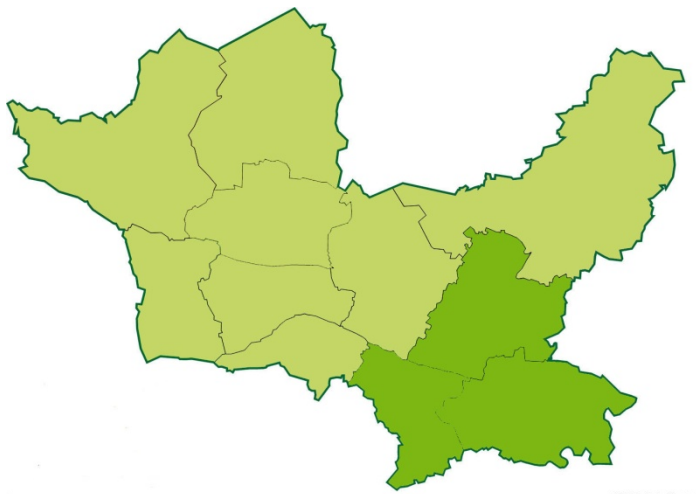
61 – 80 Delikte
81 – 100 Delikte
101 – 120 Delikte

121 – 140 Delikte
141 – 160 Delikte
161 – 180 Delikte

Die Ermittlungen der EK Bruch haben im Jahr 2012 zur Aufklärung von 140 Einbrüchen geführt. Vier Täter wurden inhaftiert. Es ist zu vermuten, dass die Festnahmen auch in 2013 Wirkung gezeigt und zu einer Verringerung der Fallzahlen in Minden beigetragen haben. In Bad Oeynhausen konnte eine Serie von 14 Einbrüchen in Handwerksbetriebe aufgeklärt werden. Zwei polnische Täter konnten ermittelt werden.

Einbruchsdiebstahl aus Gaststätten, Hotels und Kantinen							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	38	13	25	32	36	19	68,42
Espelkamp	7	3	4	4	11	6	0,00
Hille	1	0	3	6	6	2	0,00
Hüllhorst	0	1	1	1	0	1	100,00
Lübbecke	4	0	6	4	1	1	0,00
Minden	56	44	52	53	51	17	17,65
Petershagen	1	1	3	2	3	2	0,00
Porta Westfalica	11	3	10	14	37	11	0,00
Pr. Oldendorf	4	1	7	0	1	1	0,00
Rahden	8	1	3	1	4	2	0,00
Stemwede	7	2	1	0	0	2	0,00
KPB Minden-Lübbecke	137	69	115	117	150	64	26,56

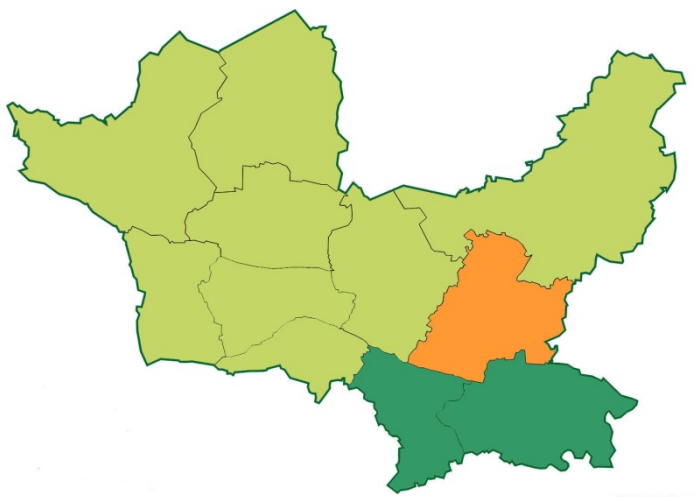
Verteilung im Jahr 2013



Einbrüche in Gaststätten, Hotels und Kantinen sind im vergangenen Jahr stark zurückgegangen. Für den Bereich Minden und Porta Westfalica sind die Rückgänge ebenfalls auf die Ermittlungserfolge der EK Bruch zurückzuführen, da sich die festgenommenen Täter 2013 zum Teil noch in Haft befanden.

Diebstahl von Kraftwagen							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	16	12	16	18	15	11	45,45
Espelkamp	2	7	3	4	5	4	0,00
Hille	8	3	3	1	1	4	25,00
Hüllhorst	1	3	2	1	0	4	0,00
Lübbecke	14	10	10	9	11	5	80,00
Minden	42	20	22	42	38	38	21,05
Petershagen	3	3	4	4	4	3	0,00
Porta Westfalica	9	7	11	7	11	12	33,33
Pr. Oldendorf	6	1	4	1	4	1	100,00
Rahden	1	2	5	4	0	4	0,00
Stemwede	2	2	4	1	4	1	0,00
KPB Minden-Lübbecke	104	70	84	92	93	87	28,74

Verteilung im Jahr 2013

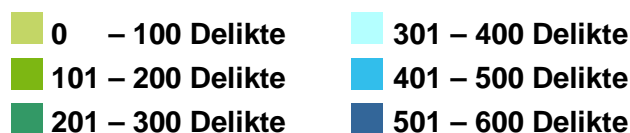
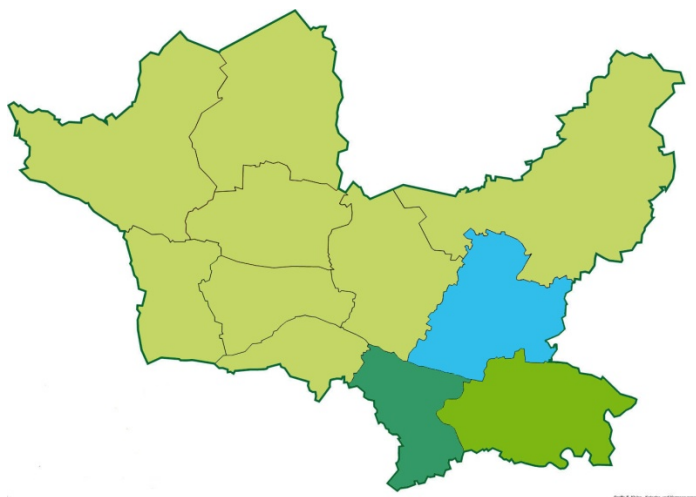


Es ist ein leichter Rückgang bei den Diebstählen von Kraftwagen erkennbar. Die Tatorte erstrecken sich über das gesamte Kreisgebiet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden nur wenige hochwertige Fahrzeuge entwendet. In diesen Fällen ist zu unterstellen, dass auf Grund der aufwendigen Diebstahlsicherungen spezialisierte Banden am Werk waren und die Fahrzeuge über die Verbringungsroute BAB 2 in Richtung Osteuropa verschoben wurden.



Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	309	277	322	232	207	203	4,93
Espelkamp	126	89	151	107	46	39	10,26
Hille	25	31	75	29	28	33	12,12
Hüllhorst	18	25	9	17	21	13	7,69
Lübbecke	91	89	94	114	87	99	2,02
Minden	935	494	562	551	458	417	16,55
Petershagen	60	57	56	33	65	43	11,63
Porta Westfalica	158	155	152	149	158	192	4,69
Pr. Oldendorf	31	33	23	14	19	21	0,00
Rahden	41	55	44	33	21	12	8,33
Stemwede	22	17	19	33	25	27	7,41
KPB Minden-Lübbecke	1.817	1.322	1507	1.312	1136	1099	9,74

Verteilung im Jahr 2013

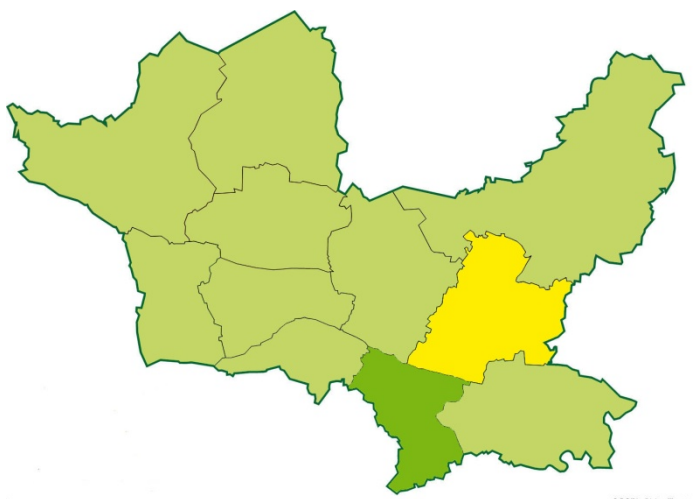


Die Fallzahlen sind weiter rückläufig. Insbesondere in Minden sind deutlich weniger Diebstähle an und aus Kraftfahrzeugen zu verzeichnen. Hier konnten zwei Täter überführt werden.

Darüber hinaus befanden sich einige Straftäter, welche zuvor im Deliktsbereich Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen auffällig geworden waren, in Haft. Dieses dürfte auch zur Verringerung der Fallzahlen beigetragen haben.

Diebstahl von Fahrrädern							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	257	259	251	270	302	152	2,63
Espelkamp	187	109	83	64	59	46	2,17
Hille	28	33	41	33	18	14	0,00
Hüllhorst	7	10	8	9	7	9	11,11
Lübbecke	90	93	58	62	58	56	5,36
Minden	825	833	612	790	690	691	7,09
Petershagen	70	59	69	52	47	44	13,64
Porta Westfalica	110	90	82	109	67	61	6,56
Pr. Oldendorf	27	15	16	12	13	16	0,00
Rahden	64	69	36	44	40	40	0,00
Stemwede	25	28	13	9	5	8	0,00
KPB Minden-Lübbecke	1.692	1.600	1269	1.454	1306	1137	5,98

Verteilung im Jahr 2013

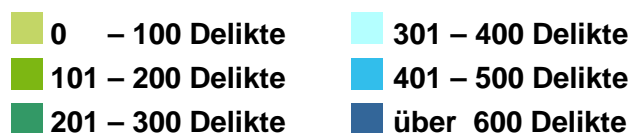
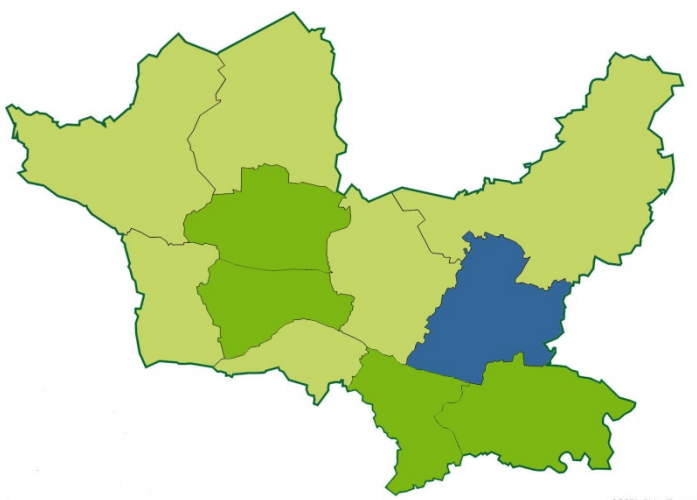


Im vergangenen Jahr wurden weniger Fahrraddiebstähle bei der Polizei angezeigt. Insbesondere in Bad Oeynhausen ist ein starker Rückgang zu verzeichnen.

Im Jahr 2012 startete in Minden das Präventionsprojekt „Kein Fahrrad ohne Nummernschild“. 2013 wurde es auf die Kommunen Bad Oeynhausen, Porta Westfalica und Petershagen ausgedehnt. Weitere Kommunen werden folgen. Mittlerweile wurden 3339 Fahrräder bei der Polizei registriert.

Ladendiebstahl							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	276	224	259	275	278	199	91,46
Espelkamp	159	108	96	91	122	126	96,03
Hille	9	7	5	4	2	1	100,00
Hüllhorst	3	3	4	2	9	4	100,00
Lübbecke	91	62	59	113	89	116	98,28
Minden	564	574	543	600	571	680	94,41
Petershagen	17	12	39	27	35	28	89,29
Porta Westfalica	229	199	162	134	136	118	92,37
Pr. Oldendorf	9	14	7	17	11	12	91,67
Rahden	14	16	3	11	9	17	76,47
Stemwede	15	10	7	5	4	7	100,00
KPB Minden-Lübbecke	1.386	1.229	1.184	1.279	1.266	1.308	93,96

Verteilung im Jahr 2013

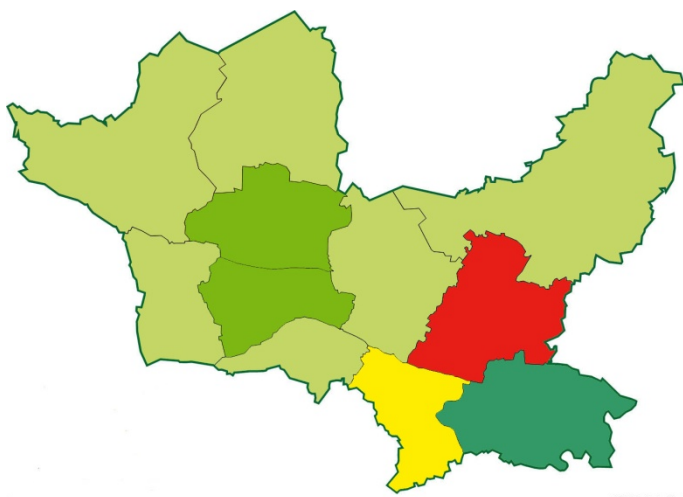


Die Anzahl der Ladendiebstähle hat sich den letzten Jahren nur wenig verändert. 2013 gab es eine Verlagerung von Bad Oeynhausen nach Minden.

Die Fallzahlen und deren örtliche Verteilung werden im Wesentlichen durch den Einsatz von Ladendetektiven und geschultem Verkaufspersonal bestimmt. Tatorte sind hauptsächlich die großen Einkaufszentren in Minden und Bad Oeynhausen. Seitens der Polizei begegnet man dem Delikt des Ladendiebstahls insbesondere in den Innenstädten von Minden und Bad Oeynhausen durch Präsenzkonzepte.

Betrug insgesamt							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	649	532	569	597	671	614	77,04
Espelkamp	122	74	107	90	92	173	78,03
Hille	98	57	77	57	46	46	58,70
Hüllhorst	34	56	40	25	41	73	83,56
Lübbecke	181	139	165	129	123	162	66,67
Minden	748	726	775	718	1068	966	78,47
Petershagen	64	85	111	66	84	92	70,65
Porta Westfalica	191	224	295	260	298	295	72,54
Pr. Oldendorf	23	28	35	60	26	38	71,05
Rahden	108	55	39	32	43	77	70,13
Stemwede	35	30	27	31	31	30	60,00
KPB Minden-Lübbecke	2.255	2.008	2240	2.066	2523	2566	75,60

Verteilung im Jahr 2013

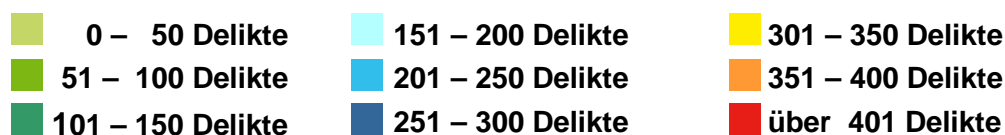
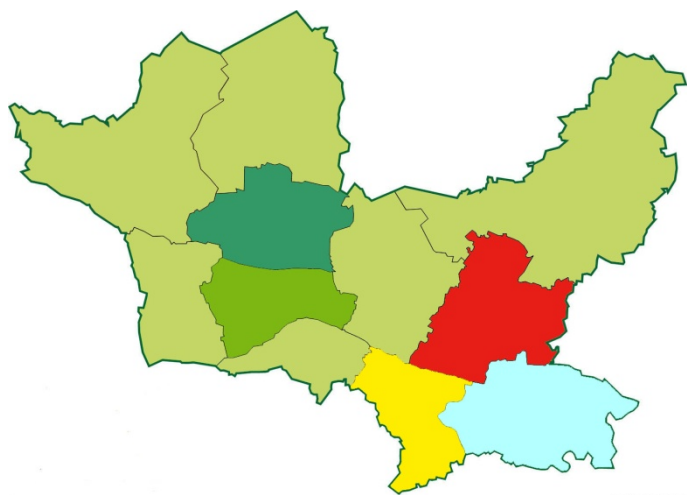


Betrugsstraftaten haben im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen. Die Fallzahlen befinden sich auch in der Langzeitbetrachtung (10-Jahres-Vergleich) auf einem hohen Niveau. Die meisten Betrügereien erfolgen als Waren- und Warenkreditbetrug. Der stetig zunehmende Onlinehandel begünstigt die Begehung von Betrugsdelikten und zeigt Auswirkung in der Kriminalstatistik.



Waren- und Warenkreditbetrug ¹							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	380	296	315	324	354	339	74,63
Espelkamp	61	37	43	41	32	102	97,06
Hille	66	38	25	31	21	21	76,19
Hüllhorst	20	33	13	14	17	16	93,75
Lübbecke	111	71	70	67	55	74	67,57
Minden	319	290	295	242	487	430	78,84
Petershagen	30	39	40	24	38	34	73,53
Porta Westfalica	109	128	172	123	146	156	72,44
Pr. Oldendorf	9	12	12	15	9	12	91,67
Rahden	20	10	12	11	10	35	85,71
Stemwede	14	14	10	15	16	10	90,00
KPB Minden-Lübbecke	1.139	968	1007	907	1185	1229	78,11

Verteilung im Jahr 2013



Die Fallzahlen steigen in diesem Deliktfeld kontinuierlich an. Der Waren- und Warenkreditbetrug wird überwiegend in Verbindung mit Onlinekäufen begangen.

Die hohe Aufklärungsquote erklärt sich aus den vorhandenen Ermittlungsansätzen für die Polizei. So hinterlässt ein Onlinegeschäft Spuren im Internet, beim Versand und bei der Bezahlung. Damit können die meisten Straftaten aufgeklärt werden.

¹ Beim Warenbetrug versucht der Betrüger die Bezahlung zu erlangen, ohne die Ware zu liefern. Der Warenkreditbetrug wird dadurch gekennzeichnet, dass der Täter die Ware bezieht, ohne sie zu bezahlen.

Rauschgiftdelikte							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	68	36	49	80	55	66	100,00
Espelkamp	35	25	18	30	21	40	95,00
Hille	10	8	2	8	9	25	100,00
Hüllhorst	2	15	7	4	2	0	
Lübbecke	11	68	38	32	31	30	96,67
Minden	206	185	160	176	211	241	96,68
Petershagen	7	10	25	12	22	26	92,31
Porta Westfalica	61	37	34	36	39	56	96,43
Pr. Oldendorf	3	1	14	3	4	8	100,00
Rahden	22	15	7	19	13	3	100,00
Stemwede	8	11	17	74	74	89	98,88
KPB Minden-Lübbecke	437	426	449	547	508	584	97,26

Verteilung im Jahr 2013



0 – 5 Delikte
6 – 10 Delikte
11 – 15 Delikte

16 – 20 Delikte
21 – 25 Delikte
26 – 30 Delikte

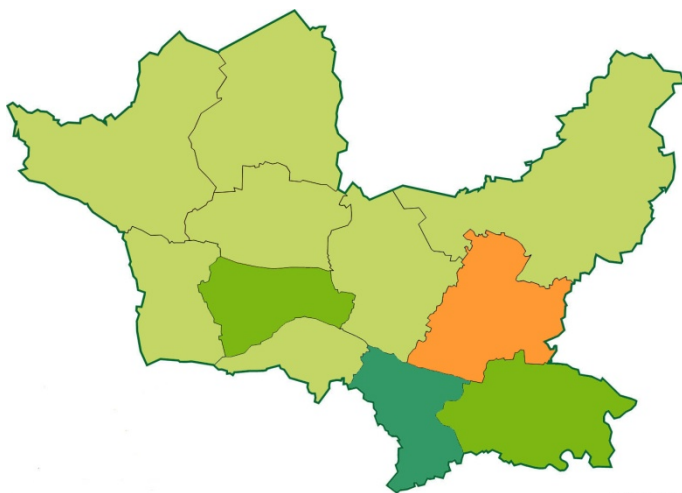
31 – 35 Delikte
36 – 40 Delikte
41 – 45 Delikte

In der KPB Minden-Lübbecke wurde im zurückliegenden Jahr eine Ermittlungskommission zur Aufklärung von Rauschgiftstraftaten eingesetzt. Dieses führte zur Einleitung diverser Strafverfahren.

Im Verlauf der Ermittlungen konnten überregional 12 Täter aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden festgenommen werden. Es wurden beträchtliche Mengen an Rauschgift und Bargeld beschlagnahmt.

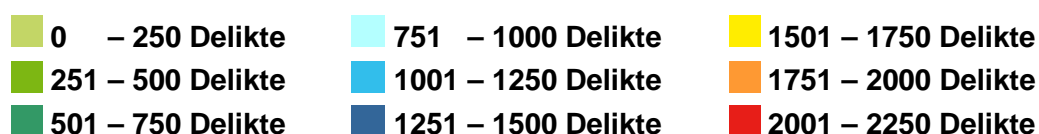
Straßenkriminalität ¹							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	1006	882	1022	997	956	722	14,96
Espelkamp	427	294	347	276	249	221	19,00
Hille	88	99	149	121	89	79	13,92
Hüllhorst	50	67	52	59	75	57	17,54
Lübbecke	337	356	313	369	360	287	13,24
Minden	2464	2004	1821	2182	2019	1911	15,23
Petershagen	210	186	208	150	184	153	15,69
Porta Westfalica	404	386	396	440	445	464	24,14
Pr. Oldendorf	91	90	95	66	96	71	15,49
Rahden	161	180	135	126	111	118	19,49
Stemwede	74	85	73	65	70	60	13,33
KPB Minden-Lübbecke	5.318	4.634	4612	4.851	4655	4143	16,36

Verteilung im Jahr 2013



Unter den Begriff der Straßenkriminalität werden alle Straftaten subsumiert, die im Bereich von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen begangen werden oder dort ihren Ausgang nehmen.

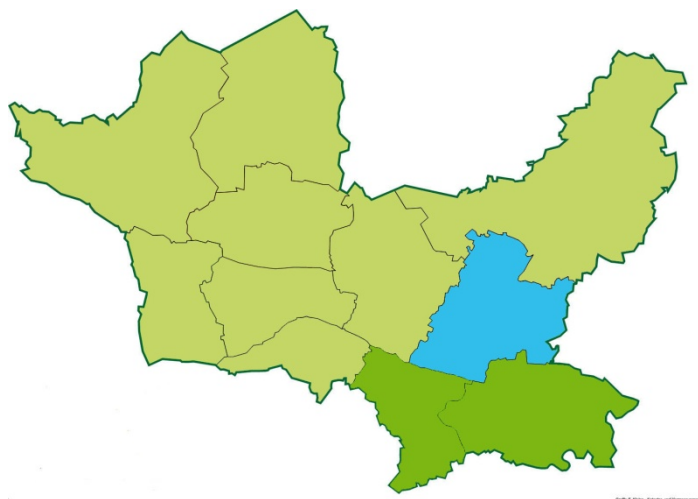
Hier ist ein Rückgang der Fallzahlen bei den Diebstahlsdelikten, insbesondere der Fahrraddiebstähle, sowie bei den gefährlichen Körperverletzungen festzustellen.



¹ Begriff Straßenkriminalität siehe Fußnote Seite 9

Gewaltkriminalität ¹							
Bereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	128	102	118	116	131	92	69,57
Espelkamp	40	29	44	23	45	35	94,29
Hille	24	16	15	34	14	10	60,00
Hüllhorst	9	16	10	12	5	5	80,00
Lübbecke	57	55	41	54	36	29	86,21
Minden	263	276	299	229	212	205	73,66
Petershagen	30	26	32	21	17	19	84,21
Porta Westfalica	53	48	43	71	51	51	78,43
Pr. Oldendorf	10	7	11	7	6	7	57,14
Rahden	20	13	19	12	12	10	70,00
Stemwede	8	16	21	7	13	7	100,00
KPB Minden-Lübbecke	643	605	654	586	543	470	75,96

Verteilung im Jahr 2013



Der Rückgang bei den Raubdelikten und den gefährlichen Körperverletzungen hat sich auf die Fallzahlen ausgewirkt und zu einer erneuten Verringerung der Gewaltdelikte geführt. In der Langzeitbetrachtung wurde ein Tiefstand erreicht.

75 % der angezeigten Straftaten wurden aufgeklärt.



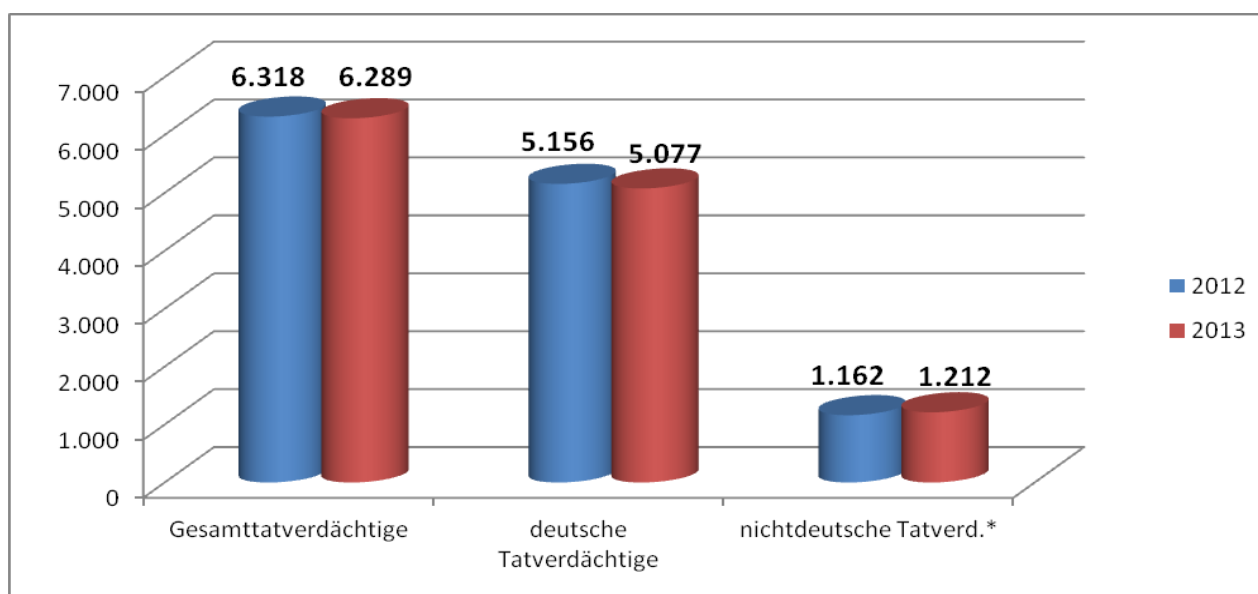
¹ Begriff Gewaltkriminalität siehe Fußnote Seite 9

6. Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

6.1 Deutsche/nichtdeutsche Tatverdächtige

KPB Minden-Lübbecke	Anzahl		Zu-/Abnahme		% - Anteil
	31.12.2011	31.12.2012 ¹	Anzahl	in %	
Gesamteinwohner	312.208	311.228	-980	-0,31	100
deutsche Einwohner	296.332	294.753	-1.579	-0,53	94,71
nichtdeutsche Einwohner	15.876	16.475	599	3,77	5,29
	2012	2013			
Gesamtatverdächtige	6.318	6.289	-29	-0,46	100
deutsche Tatverdächtige	5.156	5.077	-79	-1,53	80,73
nichtdeutsche Tatverd.*	1.162	1.212	50	4,30	19,27

* **Nichtdeutsche Tatverdächtige** sind Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose.



Die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen sank im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr um **29**. Aktuell wurden **6.289** Personen als Tatverdächtige ermittelt. Die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg um **4 %** auf **1.212** Personen. Der Bevölkerungsanteil der nichtdeutschen Einwohner erhöhte sich auf **5,29 %** (5,09 %).

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den ermittelten Straftätern war mit **19,27 %** um 0,88%-Punkte höher als der Vorjahreswert (18,39 %).

¹ Aktuellere Bevölkerungsdaten stehen derzeit nicht zur Verfügung

6.2 Verteilung nach Altersgruppen und Geschlecht (Anzahl 2012/2013)

Tatverdächtige			Anzahl		Zu-/ Ab- nahme in %	Anteil an Gesamt- TV in %	
Gruppe	Geschlecht	Bev.-Anteil	2012	2013		2012	2013
Kinder		13,25%	220	174	-20,91%	3,48%	2,77%
	männlich		157	104	-33,76%	2,48%	1,65%
	weiblich		63	70	11,11%	1,00%	1,11%
Jugendliche		4,77%	588	559	-4,93%	9,31%	8,89%
	männlich		432	387	-10,42%	6,84%	6,15%
	weiblich		156	172	10,26%	2,47%	2,73%
Heranwachsende		3,56%	662	629	-4,98%	10,48%	10,00%
	männlich		529	489	-7,56%	8,37%	7,78%
	weiblich		133	140	5,26%	2,11%	2,23%
Erwachsene		78,42%	4848	4927	1,63%	76,73%	78,34%
	männlich		3737	3735	-0,05%	59,15%	59,39%
	weiblich		1111	1192	7,29%	17,58%	18,95%

Der Anteil der ermittelten jugendlichen (14-17 Jahre) und heranwachsenden (18-20 Jahre) Tatverdächtigen liegt im Jahr 2013 bei **8,89%** bzw. **10,00%**, insgesamt somit bei **~19%** (~20% im Jahr 2012) aller ermittelten Tatverdächtigen.

Der Bevölkerungsanteil dieser Altersgruppen liegt bei **8,43%**. Wie auch in den Vorjahren ergibt sich somit eine deutliche Differenz zwischen Tatverdächtigen- und Einwohneranteil, die als jugendtypisches Phänomen bezeichnet werden kann.

Der Prozentanteil der unter 21-Jährigen an den insgesamt ermittelten Tatverdächtigen ist nach wie vor relativ hoch. Dies resultiert aus dem hohen Anteil beim Delikt „Ladendiebstahl“. 359 und somit **32,11%** der Tatverdächtigen des „Ladendiebstahls“ waren unter 21 Jahre alt.

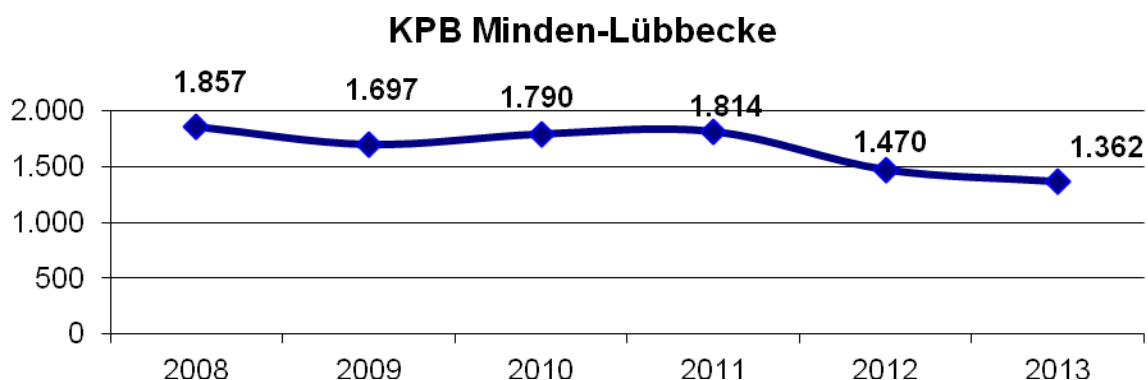
In allen Altersgruppen hat sich der Anteil der weiblichen Tatverdächtigen im Vorjahresvergleich erhöht. Auch hier ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen beim Delikt „Ladendiebstahl“ als ursächlich anzusehen.

Von den 359 beim Ladendiebstahl ermittelten Tatverdächtigen waren 181 weiblich, dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 25,69% bei der Zahl der weiblichen Tatverdächtigen dieser Altersgruppe gegenüber dem Vorjahr.

7. Jugendkriminalität

7.1 Entwicklung der jugendlichen Tatverdächtigenzahlen (Tatverdächtige unter 21 Jahre)

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bad Oeynhausen	376	350	339	351	322	233
Espelkamp	188	119	155	117	94	109
Hille	66	41	56	69	38	26
Hüllhorst	39	34	26	39	32	18
Lübbecke	174	123	131	150	106	111
Minden	673	687	735	771	616	636
Petershagen	77	65	97	87	80	60
Porta Westfalica	249	204	214	233	161	150
Pr. Oldendorf	48	36	41	38	34	39
Rahden	48	63	43	40	37	27
Stemwede	59	57	46	41	39	38
KPB Minden-Lübbecke	1.857	1.697	1.790	1.814	1.470	1.362



Im Vergleich zum Vorjahr hat die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen (unter 21 Jahren) um 7,34 % abgenommen. In der Langzeitbetrachtung stellt dieser Wert in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke den niedrigsten Wert der letzten 10 Jahre dar.

Die Veränderungen der Zahlen der unter 21-Jährigen ermittelten Tatverdächtigen gegenüber dem Vorjahr verlaufen - insbesondere auf kommunaler Ebene - parallel zur Veränderung der Fallzahl der Gesamtstraftaten.

7.2 Jugendkriminalität – Entwicklung wesentlicher Deliktsbereiche

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung der jugendtypischen Delikte der letzten sieben Jahre dargestellt.

Jugendliche Tatverdächtige (unter 21 Jahre)

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
TV gesamt	1.991	1.857	1.697	1.790	1.814	1.470	1.362
Diebstahl	834	870	776	723	834	598	556
Ladendiebstahl	445	461	438	428	496	366	359
Körperverletzung	459	437	386	409	374	321	261
Straftaten um das Kfz. ¹	158	175	153	114	107	71	74
Fahrraddiebstahl	111	120	79	73	77	41	34
Betrug ²	194	189	180	224	191	220	216
Waren- u. Warenkreditbetrug	70	84	76	71	38	65	77
Rauschgiftdelikte	93	109	80	106	102	114	144
Gewaltkriminalität	304	291	257	261	244	195	145
Straßenkriminalität	539	429	430	405	365	312	237
Computerkriminalität	23	11	8	14	10	12	6

Jugendliche Tatverdächtige (unter 21 Jahren) werden überwiegend im Deliktsbereich Eigentumskriminalität, und hier speziell bei den Ladendiebstählen, festgestellt (s. auch 6.2).

Im Jahr 2013 liegen die Zahlen der ermittelten jugendlichen Tatverdächtigen bei den Körperverletzungen und damit auch der Gewalt- und Straßenkriminalität deutlich unter dem Vorjahreswert.

Dieser Rückgang geht einher mit der Senkung der Gesamtfallzahl der angezeigten Körperverletzungsdelikte.

Die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen bei Rauschgiftdelikten liegt 2013 erneut über dem Vorjahreswert. Zu annähernd gleichen Teil sind in den Altersgruppen der Jugendlichen und der Heranwachsenden mehr Tatverdächtige ermittelt worden.

¹ Straftaten um das Kfz. umfassen: a) DB von Kfz./Mopeds/Krädern., b) DB an/aus Kfz., c) Sachbeschädigung an Kfz.

² Betrug, Waren-/Warenkreditbetrug und Computerkriminalität werden nicht als jugendtypische Delikte bezeichnet und wurden zusätzlich mit aufgenommen

8. Herausragende Ereignisse im Jahr 2013

Bad Oeynhausen

11.01.2013 Mutmaßlicher Räuber gefasst – Kripo nimmt 28-Jährigen fest

Dem 28-jährigen Mann wurden zwei bewaffnete Raubüberfälle zugeordnet. Bei den Taten Anfang Januar auf einen Getränkemarkt sowie eine Aldi-Filiale erbeutete der Maskierte jeweils mehrere hundert Euro.

03.02.2013 Einbrecher machen wertvolle Beute

Unbekannte Täter machten bei einem Einbruch in ein Haushaltswarengeschäft wertvolle Beute. Sie entwendeten aus den Regalen und Auslagen hochwertige WMF-Artikel, wie Schnellkochtöpfe, Pfannen, Messer und Bestecke im Wert von ca. 10.000 Euro.

25.04.2013 Trickdiebinnen festgenommen

Zwei Trickdiebinnen im Alter von 44 und 49 Jahren wurden nach einem Fall schweren Taschendiebstahls festgenommen. Sie stehen in Verdacht, mehrere Taschendiebstähle in Bad Oeynhausen und Porta Westfalica begangen zu haben. Ihre Masche: Eine Frau verwickelte die zumeist älteren Opfer in ein Gespräch, wobei die Komplizin in einem günstigen Moment die Geldbörse entwendete.

12.05.2013 Bewaffneter Raubüberfall auf Spielhalle

Zwei maskierte Täter überfielen eine Spielhalle an der Detmolder Straße und bedrohten mittels Faustfeuerwaffen die Aufsicht sowie zwei anwesende Gäste. Die Räuber konnten mit den Tageseinnahmen in unbekannter Höhe flüchten.

05.10.2013 Brand eines Mehrfamilienhauses in Bad Oeynhausen – Polizei nimmt zwei Tatverdächtige fest

Zwei Männer im Alter von 22 und 35 Jahren standen im Verdacht, in einem Mehrfamilienhaus an der Reelser Straße einen Brand gelegt zu haben. Gleich an zwei Stellen konnte der Einsatz von Brandbeschleuniger festgestellt werden. Zwei Anwohner erlitten Rauchgasvergiftungen. Der Schaden belief sich auf rund 150.000 Euro.

20.11.2013 Wertvoller Schmuck gestohlen – Erneut überrumpelt Trickbetrüger Rentnerinnen

Der Unbekannte hatte am Mittwoch und Donnerstag bei zwei Taten Schmuck für mehrere tausend Euro erbeutet. Er gab, vor Mitarbeiter des Wasserwerkes zu sein und müsse Überprüfungen in der Wohnung vornehmen. Später stellten die Opfer (76 und 87) den Verlust ihres Schmucks fest.

Espelkamp

25.05.2013 Polizei ermittelt zwei Tatverdächtige nach Bränden in Espelkamp

Zwei 20 Jahre alte Männer wurden nach Bränden eines leer stehenden Hauses sowie eines Schuppenanbaus in Frotheim festgenommen. Der Schaden belief sich auf rund 70.000 Euro.

09.10.2013 Bewaffneter Räuber überfällt Wettbüro

Ein maskierter und mit Pistole bewaffneter Räuber überfiel ein Wettbüro an der Straße am Hügel. Vom 43-jährigen Angestellten verlangte er Bargeld. Mit der Beute konnte er unerkannt entkommen.

Hille

17.07.2013 Gewinnversprechung entpuppt sich als Betrugsmasche

Unbekannte versuchten eine 54-Jährige mit einem Gewinnversprechen von 38.000 Euro zu betrügen. Die Anrufer gaben vor, dass die Hillerin den hohen Betrag gewonnen habe, aber vorher sogenannte Payback-Karten im Wert von 900 Euro erwerben müsse. Die Frau schenkte den Versprechungen keinen Glauben und informierte die Polizei.

Hüllhorst

27.11.2013 Tankstelle ausgeraubt – 19-jährige Angestellte mit Pistole bedroht

Ein mit einer Pistole bewaffneter Mann überfiel die Tankstelle an der Hauptstraße. Ein Mittäter besetzte ein Fluchtauto. Von der jungen Frau wurde unter Vorhalt der Waffe Bargeld verlangt, welches sie auch aushändigte. Die Täter entkamen unerkannt.

Lübbecke

17.02.2013 Nach zwei Bränden in Lübbecke: Polizei findet klare Hinweise auf Brandstiftung

Nach dem Brand eines Einfamilienhauses in Stockhausen und einem Fahrzeugbrand in Lübbecke stand für die Polizei fest: In beiden Fällen handelte es sich um Brandstiftung.

27.02.2013 Spritdiebe bohren Autotanks auf

Unbekannte bohrten in Lübbecke-Eilhausen und Hüllhorst-Tengern an drei Autos jeweils ein Loch in den Tank der Fahrzeuge, um an den Kraftstoff zu gelangen. Der Kraftstoff wurde mit Plastikschrüsseln aufgefangen und anschließend in Kanister umgefüllt.

13.04.2013 Serie von zerkratzten Autos beschäftigt die Polizei

Unbekannte beschädigten 8 rund um die Kirche in Blasheim abgestellte Autos. Der Sachschaden betrug rund 5.000 Euro. Es war bereits die vierte Serie von Sachbeschädigungen in diesem Bereich. Auffällig an den Taten war, dass sie rund um kirchliche Abendveranstaltungen stattfanden. Insgesamt wurden bisher 47 Pkw beschädigt, wobei ein Sachschaden in Höhe von ungefähr 25.000 Euro entstand.

21.05.2013 Diebe stehlen 24 Reifen samt Felgen

Unbekannte entwendeten 24 Kompleträder von sechs Neufahrzeugen. Diese waren auf einem Außengelände eines Autohauses an der Rahdener Straße abgestellt. Zunächst hatten die Täter diverse Steine der Hofpflasterung entfernt und darauf die Fahrzeuge aufgebockt. Der Wert der Beute belief sich auf rund 10.000 Euro.

25.06.2013 Porzellanpuppen im Wert von 20.000 Euro gestohlen

Unbekannte machten bei einem Autoaufbruch eine nicht alltägliche Beute. Bei den zirka 70 handgefertigten Porzellanpuppen handelte es sich teilweise um Einzelstücke mit einem Sammlerwert von ungefähr 20.000 Euro. Die älteste Puppe stammte aus dem Jahr 1898. Zudem befanden sich noch diverse Teddys unter dem Diebesgut.

10.07.2013 Serie von Autoaufbrüchen

Unbekannte verübten seit Anfang des Jahres im Bereich des Torfmoores 17 Autoaufbrüche. In allen Fällen wurden die Seitenscheiben der Pkw eingeschlagen. In der Regel bestand das Diebesgut aus Bargeld und EC-Karten. Aber auch Laptops oder Handys wurden erbeutet.

13.12.2013 Schlag gegen Drogenhändler – Internet als Verkaufsplattform

Ein Trio (24, 27, 33) betrieb via Internet einen schwunghaften Drogenhandel. Nach erfolgter Überweisung des Geldes gab es die Ware. Intensive Ermittlungen brachten die Polizei auf die Schliche des Trios. Bereits Anfang November nahm die Polizei einen anderen Lübbecker fest. Der 30-Jährige hatte seine Ware auf „normalem“ Weg verkauft. Insgesamt ging es in den Fällen um mehrere Kilogramm Marihuana. Der Verkaufspreis lag bei rund 75.000 Euro.

Minden

05.01.2013 Taxifahrer von vier Jugendlichen ausgeraubt

Vier Jugendliche raubten in Leteln einen 55-jährigen Taxifahrer aus. Dabei ging das Quartett äußerst brutal vor. Sie hielten den Mann am Hals und Arm fest und sprühten dem wehrlosen Opfer Reizgas ins Gesicht. Anschließend entwendeten sie seine Geldbörse und flüchteten unerkant.

19.01.2013 Mehrfamilienhaus in Flammen – Bewohner rettet sich mit Sprung

Ein 22-Jähriger hatte nachts die Wohnung seiner Ex-Freundin in Brand gesetzt. Der Flur des Mehrfamilienhauses war auf Grund der Rauchentwicklung nicht mehr nutzbar. Um sich vor den Flammen zu retten, sprang ein 45-jähriger Bewohner aus der 2. Etage auf das Dach des Nachbarhauses. Dabei zog er sich leichte Verletzungen zu. Der Brandstifter konnte einige Zeit später festgenommen werden.

05.02.2013 Nach mehreren Kupferdiebstählen der Polizei ins Netz gegangen

Ein 45-Jähriger versuchte bei einem Rohstoffhändler kupferne Fallrohre zu versilbern. Als er die herbeigerufene Polizei wahrnahm, legte er eine filmreife Flucht mit Pkw und anschließend zu Fuß hin. Es stellte sich heraus: Das Fahrzeug war entwendet, ebenso die benutzten Kennzeichen. Hiermit hatte er bereits einen Tankbetrug verübt. Auch eine Fahrerlaubnis besaß er nicht.

28.02.2013 Bewaffnete Räuber überfallen Bäckereigeschäft

Zwei maskierte Männer bedrohten mittels Schusswaffe eine 60-jährige Angestellte einer Bäckerei in der Bachstraße. Nachdem sie Geld aus der Kasse genommen hatten, flüchteten sie zu Fuß. Die Verkäuferin erlitt einen Schock.

14.03.2013 Bewaffneter Überfall auf Prüfstellenleiter

Zwei maskierte Männer raubten unter Vorhalt einer Pistole einen 39-jährigen Mitarbeiter einer Kfz-Prüfwerkstatt in der Kühlenstraße aus. Sie hielten ihrem Opfer die Waffe ins Gesicht und forderten es auf, sich auf den Boden zu legen, fesselten es und schlugen auf das wehrlose Opfer ein. Bei der Tat erbeuteten sie Bargeld.

04.04.2013 Zwei Tatverdächtige bei Einbruchdiebstahl in Spielhalle auf frischer Tat festgenommen

Die Einbrecher im Alter von 15 und 19 Jahren hatten sich gewaltsam Zugang zu einer Spielhalle in der Friedrich-Wilhelm-Straße verschafft. Alarmierte Polizeibeamte umstellten das Gebäude. Widerstandslos ließen sich die Täter festnehmen.

07.06.2013 Polizei klärt Serie von Raubüberfällen und Autoaufbrüchen – 10 Jugendliche ermittelt

Eine 10-köpfige Bande verübte im Zeitraum von November 2012 bis März 2013 mehr als 30 Straftaten. Die Täter im Alter von 15 – 21 Jahren begangen bewaffnete Überfälle, brachen mindestens 25 Autos auf und drangen in Wohnungen ein. Genauso gehörte das „Abziehen“ von Gleichaltrigen zu ihrem Repertoire.

10.06.2013 Maskiertes Duo überfällt Zeitungsboten

Zwei Maskierte überfielen in den frühen Morgenstunden einen Zeitungsausträger. Sie warfen ihr Opfer zu Boden und schlugen auf den 60-Jährigen ein. Dann entwendeten sie seine Geldbörse.

27.08.2013 Vorgetäuschte Autopanne – Unbekannter versucht Autofahrerin zu bestehlen

Ein Unbekannter täuschte am frühen Abend im Bereich B65n / B482 eine Autopanne vor. Dazu hatte er sein Fahrzeug am Straßenrand abgestellt und die Warnblinklichtanlage eingeschaltet. Eine 32-Jährige hielt an, und wollte Hilfe anbieten. Er gab vor, ihm sei das Benzin ausgegangen und bat um Geld. Als die Frau das verneinte, griff der Mann durch die geöffnete Scheibe der Beifahrertür und versuchte die Handtasche zu entwenden.

28.08.2013 14 Monate altes Kleinkind erliegt sogenanntem „Schütteltrauma“

Ein 23-Jähriger, der nicht Vater des Kindes war, hatte die Aufsicht für das Kind übernommen. In dieser Zeit kam es zu der Verletzung. Als die Mutter von der Arbeit nach Hause kam, fand sie das Kind leblos vor. Auch eine intensivmedizinische Versorgung konnte das Kind nicht mehr retten. Der Mann gab an, mit dem Kind gespielt und es lediglich in die Luft geworfen zu haben.

Zwischenzeitlich wurde der Mann zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt.

08.11.2013 Blitzeinbruch in Mindener Juweliergeschäft

Unbekannte schlugen mittels Pflastersteinen in den frühen Morgenstunden die Fensterscheibe des Geschäfts in der Bäckerstraße ein. Dabei erbeuteten sie aus der Auslage eine Kollektion hochwertiger Uhren.

20.12.2013 Serie von 130 Einbrüchen aufgeklärt – Trio hatte es vor allem auf Kellerräume abgesehen

Drei Männer (27, 32 und 33) hatten innerhalb von ungefähr 4 Monaten rund 130 Kellerverschläge in Mehrfamilienhäusern aufgebrochen. Vor allem erbeuteten sie Werkzeug und Fahrradzubehör. Auch zwei Einbrüche in ein Fahrradgeschäft mit einem Schaden von 20.000 Euro ging auf deren Konto. Ein Hinweis brachte die Beamten auf die Spur des Trios. Für den Abtransport des sichergestellten Diebesgutes benötigte die Polizei einen Lkw. Der Gesamtschaden der Straftaten belief sich auf rund 60.000 Euro.

Petershagen

05.06.2013 Diebstahlserie von Gartengeräten beschäftigt die Polizei

Unbekannte verübten seit Anfang des Jahres in mindestens 10 Fällen Diebstähle von Rasenmähern und Motorsägen. Das Diebesgut war meistens in Schuppen oder kleineren Gartenhäusern untergebracht. Aufsitzmäher stießen bei den Kriminellen nicht auf Interesse. Gleichartige Fälle beschäftigten auch die Polizei in Bückeburg und Stolzenau.

27.11.2013 Pizzabotin ausgeraubt

Zwei maskierte und mit einer Schusswaffe bewaffnete Männer überfielen eine 21-jährige Pizzabotin. Mit der vorgehaltenen Waffe raubten sie die Einnahmen und konnten unerkannt flüchten.

Porta Westfalica

14.01.2013 Mordkommission ermittelt nach Wohnhausbrand

Bei einem Wohnhausbrand in Porta Westfalica-Nammen konnte sich die 60-jährige Bewohnerin unverletzt retten. Bei den Ermittlungen wurden mehrere Brandorte festgestellt. Ein Brandmittelspürhund schlug im Bereich der Eingangstür an. Der Schaden belief sich auf mehrere hunderttausend Euro.

27.03.2013 52 Autos von Unbekannten beschädigt

Offenbar von blinder Zerstörungswut getrieben hatten Unbekannte mindestens 52 Autos in Porta Westfalica-Barkhausen beschädigt. Bei den am Straßenrand und auf Grundstücken abgestellten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von ungefähr 30.000 Euro.

06.06.2013 Blitzeinbruch in Elektronik-Markt

Vier Unbekannte verübten einen Blitzeinbruch auf einen Elektronik-Markt in Barkhausen. Mit einem gestohlenen Mini-Van rasten die Täter in den Eingangsbereich des Marktes. Danach zerstörten sie diverse Glasvitrinen und entwendeten Digitalkameras und Handys. Anschließend flüchteten sie mit einem weiteren Fahrzeug. Der Schaden belief sich nach vorsichtigen Schätzungen auf mindestens 50.000 Euro.

10.09.2013 Partygast nach Faustschlag in Lebensgefahr

Ein 30-jähriger Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes schlug im Rahmen einer Rangelie einen 24-jährigen Besucher eines Festes im Besucherbergwerk Kleinenbremen mit der Faust ins Gesicht. Dieser stürzte, fiel daraufhin mit dem Kopf auf den Boden und verletzte sich schwer.

Preußisch Oldendorf

20.06.2013 Ungewöhnliches Diebesgut: Rotor einer privaten Windkraftanlage gestohlen

Unbekannte entwendeten einen dreiflügeligen Rotor einer privaten Windkraftanlage in Bad Holzhausen. Der Wert der Beute mit einem Durchmesser von 1,40 Metern und einem Gewicht von rund 150 Kilo wurde auf zirka 8.000 Euro taxiert.

Rahden

10.09.2013 Bewaffneter Raubüberfall auf Lebensmittelmarkt

Ein maskierter Räuber überfiel den WEZ-Markt und bedrohte eine Kassiererin und Kunden mit einer Faustfeuerwaffe. Er griff in die Kasse und flüchtete mit dem erbeuteten Bargeld.

Stemwede

17.02.2013 Erneute Brandstiftung in Destel – Polizei sieht Tatzusammenhänge

Nach zwei Bränden in einer Fachwerk-Scheune und einem Stallanbau im Dezember und Januar gab es nun einen weiteren Brand in einem seit längerer Zeit leerstehenden Einfamilienhaus. Die Polizei ging von Brandstiftung aus und hielt einen Tatzusammenhang für wahrscheinlich.

04.08.2013 Mann sticht Ehefrau in den Hals – Mordkommission im Einsatz – Haftbefehl wegen versuchten Totschlags

Ein 56-Jähriger wollte seine seit Monaten von ihm in Levern getrennt lebende Ehefrau zur Rede stellen. Dabei kam es zum Streit zwischen den beiden, in deren Verlauf er der 51-Jährigen einen Fleischspieß in den Hals stach und sie dabei schwer verletzte. Der Täter stellte sich kurze Zeit später der Polizei.

(Datumsangaben: teilweise Termine der Presseveröffentlichungen)

9. Begriffserläuterungen

A

- **Arbeitslose Tatverdächtige**
.....sind Personen, die auf Dauer oder befristet kein festes Arbeitsverhältnis unterhalten und beim Arbeitsamt als „arbeits-suchend“ geführt werden. Sie werden nur zu den 14- bis 60-Jährigen in Relation gesetzt.

- **Aufgeklärter Fall**
.....ist jede Straftat, für die nach polizeilicher Bewertung mindestens ein namentlich bekannter Täter festgestellt wird.

- **Aufklärungsquote (AQ)**
.....bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100% kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren geklärt werden.

B

- **Bekannt gewordener Fall**
.....ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

C – D

E

- **Ermittlungskommission (EK)**
...wird bei einem schwierigen und umfangreichen Verfahren eingerichtet und mehrere Beamte arbeiten arbeitsteilig.

F – J

K

- **Kriminalitätsdichtezahl (KDZ)**
.....ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 qkm.
Formel: $KDZ = \text{Fälle} \div \text{Fläche}$

- **Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)**
.....ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner.
Formel: $KHZ = \text{Fälle} \times 100.000 \div \text{Einwohner}$

- **KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im Unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen)**
.....soll helfen, die polizeilich registrierten Betrugsdelikte unter Nutzung rechtswidrig erlangter Debitkarten ("EC-Karten") im "Elektronischen Lastschriftverfahren" (ELV) zu verhindern.
"KUNO"-NRW ermöglicht die zeitnahe Weitergabe von Daten entwendeter Debitkarten unmittelbar bei Anzeigenaufnahme an ein zentrales Sperrportal des Einzelhandels. Von dort erfolgt die Einspielung in die elektronischen Kassensysteme und macht somit die Nutzung der Karten für den/die Täter unmöglich.

L

M

- **Mehrfachtatverdächtige (MTV)**
.....sind nach bundeseinheitlicher Definition alle Tatverdächtigen, die im Jahr mehr als 5 Straftaten begangen.
Im Kreis Minden-Lübbecke wird auf alle Mehrfachtatverdächtige ein spezielles MTV-Konzept angewandt.

N

- Nichtdeutsche Tatverdächtige

.....sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

O

- Opfer

.....sind natürliche Personen, gegen die sich eine rechtswidrige Tat richtet.

P - R

S

- Schaden

.....ist der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes.

- Straßenkriminalität

...umfasst nach der Polizeilichen Kriminalstatistik die Deliktsbereiche, die überwiegend im öffentlich zugänglichen Bereich (Straße, Wege, Plätze) begangen werden: Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter), Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen), Exhibitionistische Handlungen/Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raub und räuberische Erpressung auf Geld- und Kassenboten, Raub und räuberische Erpressung auf Spezialgeldtransportfahrzeuge, räuberischer Angriffe auf Kraft- und Taxifahrern, Handtaschenraub, sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen, gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl von Kraftwagen, Diebstahl von Mopeds und Krafträdern,

Diebstahl von Fahrrädern, Diebstahl von/aus Automaten, Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen, Taschendiebstahl, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kfz., sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen. Hierin sind zum Teil auch Delikte enthalten, die Bestandteil des Summenschlüssels Gewaltkriminalität sind.

T

- **Tatverdächtige**

.....sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses und zureichender und tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Straftat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

- **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)**

.....ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteiles.

Formel: $TVBZ = \text{Tatverdächtige} \times 100.000 \div \text{Einwohner}$

U – Y

Z

- **Zahlen in Klammern**

.....stellen die Vergleichswerte des Vorjahres dar.

10. Impressum

Herausgeber: Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke
Marienstr. 82
32425 Minden

Hinweis: Die polizeiliche Kriminalstatistik 2013 ist über das Internet
abrufbar:

<http://www.polizei.nrw.de/minden-luebbecke/>